

Die Oskars der SG Oelde – eine Erfolgsgeschichte



Wie wichtig das Engagement junger Menschen für den Sport ist zeigt der Schüleroskar (links) und der Jugendoskar auf. Denn ohne den unermüdlichen Einsatz der jungen und jung gebliebenen Aktiven wäre ein Vereinsleben undenkbar. Um diesen Einsatz zu honorieren verleiht die Schwimgemeinschaft Oelde seit 1962 diese Auszeichnungen.

Seit 1962 zeichnet die Schwimgemeinschaft Oelde besonders engagierte Mitglieder aus, die sich um die Ziele des Vereins verdient gemacht haben. Unter dem Motto „Die Oskars der SG Oelde – gutes Beispiel einer Anerkennungskultur im Sportverein“ startete die SG Oelde ein Projekt zur Themenwoche bürgerliches Engagement des Landessportbundes NRW. Für dieses Projekt wurde der Oelder Schwimmverein vom Landessportbund mit einer Prämie in Höhe von 250 € ausgezeichnet. Initiiert wurde dieses Projekt von Jutta Pötter und Markus Ventur. Beide sind Vorstandsmitglieder und ehemalige Oskargewinner der SG Oelde. „In diesem Projekt haben wir versucht aufzuzeigen, dass ein Sportverein mitunter ungewöhnliche Wege gehen muss, um seine Mitglieder intrinsisch zu motivieren“, so Markus Ventur.

Die Idee, die hinter dem Oskar-Konzept der Schwimgemeinschaft Oelde steht wird in dem Projekt wie folgt beschrieben:

„Eine Person kann mit einem Oskar ausgezeichnet werden, wenn sie sich über mehrere Jahre hinweg für die Interessen des Vereins eingesetzt hat, sich engagiert hat und ihr Wissen und Können zum Wohle der Gemeinschaft eingesetzt hat. Eigene sportliche Erfolge spielen dabei keine Rolle. Das Augenmerk liegt vielmehr auf einer Verbesserung des Gemeinwohles, dem Einsatz für Schwächere, sowie der Förderung der Gemeinschaft.“

Fünfzehn Jahre nach der ersten Verleihung des Schüleroskars im Jahr 1962 wurde der Jugendoskar das erste Mal verliehen. Auch dieser zeichnet verdiente Mitglieder der Schwimgemeinschaft aus. Damit erhalten seit mehr als 30 Jahren junge engagierte Vereinsmitglieder diese Prämien. „Noch heute sind viele der in den 60er, 70er und 80er Jahren ausgezeichneten Personen in der SG Oelde tätig. Dieses zeigt uns und dem Landessportbund, dass die Oskars der SG Oelde eine Erfolgsgeschichte sind“, so Jutta Pötter.